

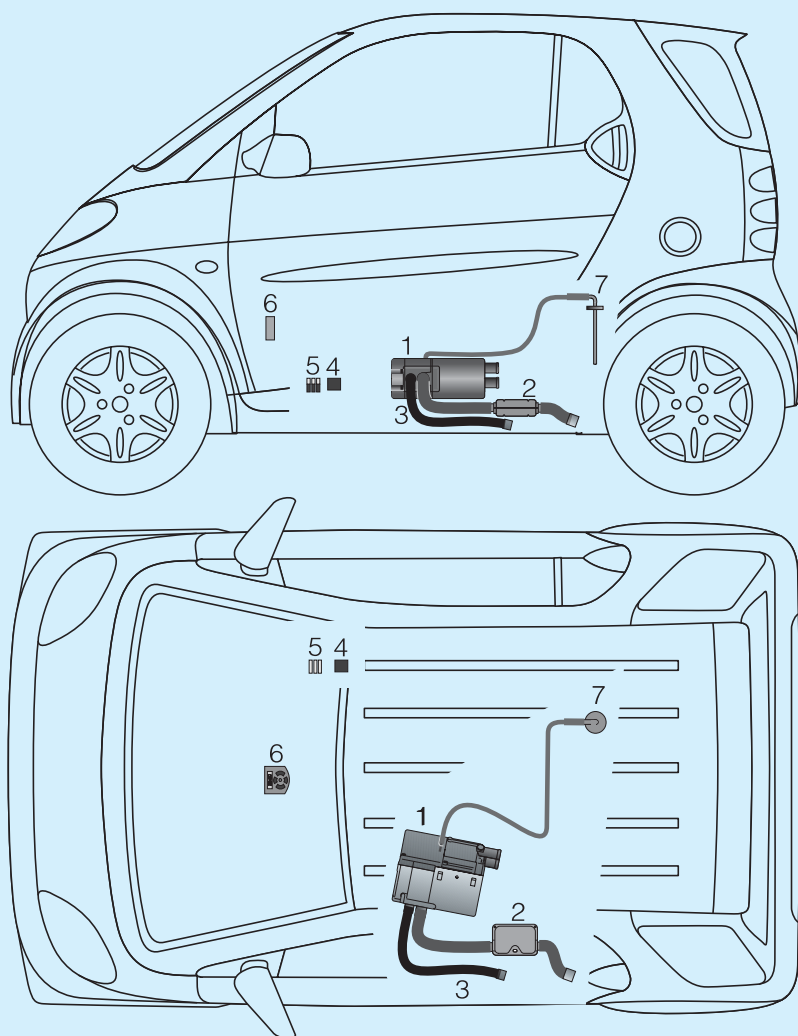
J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 4 W SC in Smart CDI

Baujahr 2000 / mit Klimaanlage / Automatisches Schaltprogramm
0,8 l Hubraum / 3-Zylinder / Common-Rail-Einspritzung / 33 kW



Einbauplatz

Die HYDRONIC D 4 W SC wird mit dem Gerätehalter am Fahrzeugboden befestigt.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 HYDRONIC D 4 W SC
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftschlauch
- 4 Gebläserelais
- 5 Sicherungshalter
- 6 Mini-Uhr
- 7 Tankanschluss

Zum Einbau erforderliche Teile

	Bestell Nr.		Bestell Nr.
1 HYDRONIC D 4 W SC als Komplett Paket	25 2221 05 00 00	1 Tülle für Abgasendrohr	20 1549 65 00 02
		2 Reduzierstücke, \varnothing 18/15 mm	20 1645 80 02 01
		1 m Kraftstoffschlauch	360 75 350
1 Mini - Uhr	22 1000 31 31 00	4 Einziehmutter	119 10 047

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen.
- Verkleidung am Unterboden abbauen.

Bitte beachten!

Dieser Einbau wurde mit dem Komplett-Paket Bestell-Nr. 25 2097 05 00 00 durchgeführt, dieses Komplett-Paket ist nicht mehr lieferbar. Das neue Komplett-Paket (Facelift) mit der Bestell Nr. 25 2221 05 00 00 ist ab sofort erhältlich - die Neuerungen sind:

- neue Heizgeräte-Ausführung (Facelift)
 - neuer Geräte-Halter
 - wasserführende Teile, \varnothing 18 mm.
-

Vier Einziehmuttern für den Gerätehalter - aus dem Einbausatz - in den Fahrzeugboden einsetzen

(siehe Bild 1)

Den Gerätehalter - aus dem Einbausatz - am Fahrzeugboden anlegen.

Die vier Befestigungsbohrungen, \varnothing 9 mm am Fahrzeugboden markieren und bohren.

Sämtliche Bohrungen mit Rostschutz einstreichen. In die vier Befestigungsbohrungen, \varnothing 9 mm eine Einziehmutter, M 6 mm einsetzen.

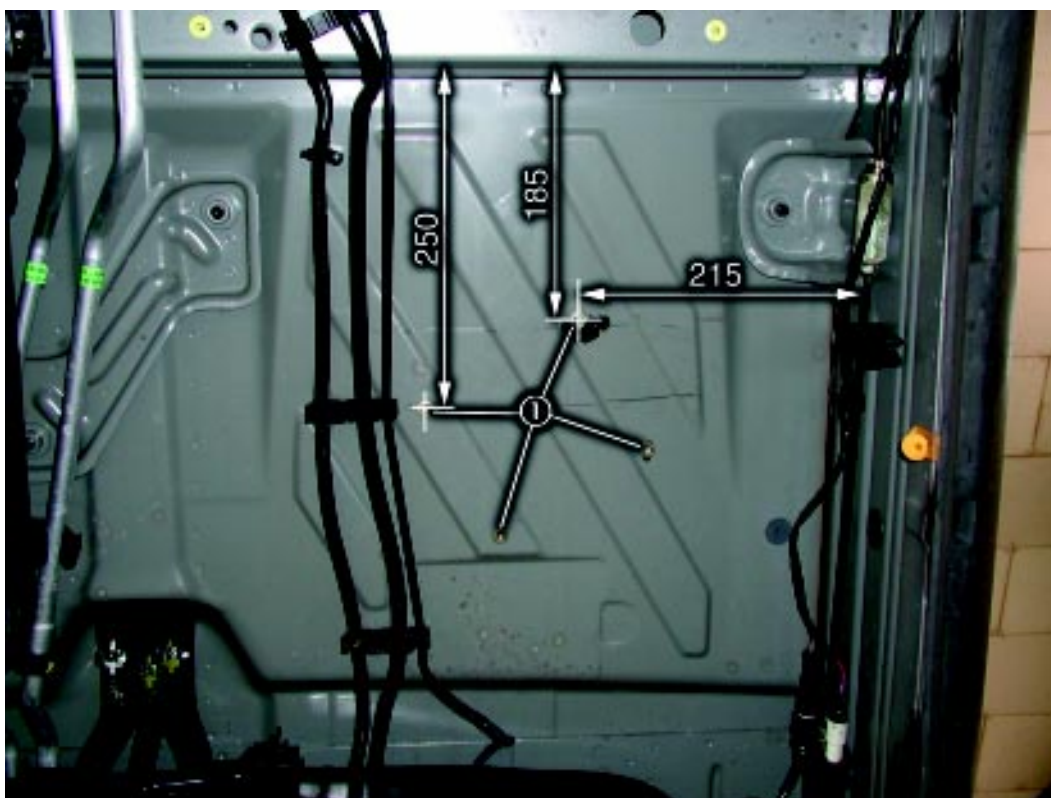


Bild 1

- ① Befestigungspunkte für den Gerätehalter - aus dem Einbausatz
-

Gerätehalter - aus dem Einbausatz - befestigen
(siehe Bild 2)

Den Gerätehalter - aus dem Einbausatz - ohne Gummipuffer am Fahrzeugboden befestigen.



Bild 2

① Gerätehalter - aus dem Einbausatz

HYDRONIC am Halter vormontieren (siehe Bild 3 und 4)

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren und anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.

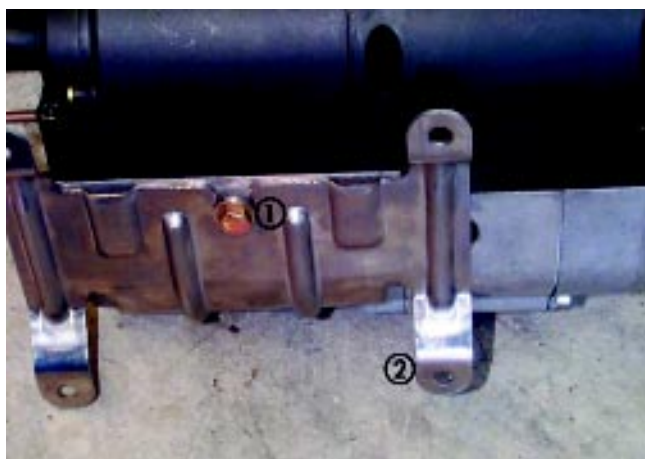


Bild 3

① *HYDRONIC*
② Gerätehalter



Bild 4

① *HYDRONIC*

Abgasführung und Verbrennungsluftführung

(siehe Bild 4 und 5)

Den Verbrennungsluftschlauch, 400 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und entlang dem Längsrahmen verlegen.
Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit Kabelbändern an der Bremsleitung und am Z-Winkel befestigen.
Den Abgasschalldämpfer mit einem Z-Winkel an der Innenseite des Schwellers befestigen.
Das flexible Abgasrohr von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.



Bild 5

- ① *HYDRONIC*
- ② Verbrennungsluftschlauch
- ③ Flexibles Abgasrohr
- ④ Abgasschalldämpfer
- ⑤ Abgasrohr

Das Abgasrohr mit Endhülse, 200 mm lang am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle befestigen und - wie im Bild gezeigt - verlegen.
Zusätzlich das Abgasrohr mit einer Befestigungsschelle am Fahrzeugboden befestigen.



Bild 6

- ① Abgasrohr

Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen (siehe Bild 7)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Fahrzeugwärmetauscher (mittlere Wasserschlauch) am Unterboden, vor der Motortrennwand trennen.



Bild 7

- ① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen (siehe Bild 8 und Skizze 1)

An der *HYDRONIC* zwei Reduzierschläuche, \varnothing 20/18 mm anschließen.

Die Wasserschläuche der *HYDRONIC* mit Verbindungsrohren, \varnothing 18 mm an den Reduzierschläuchen, \varnothing 20/18 mm anschließen und dann zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch verlegen.

Den Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Wärmetauscher mit einem Verbindungsrohr, \varnothing 18 mm, einem Schlauchbogen, 180 ° und einem Reduzierstück, \varnothing 18/15 mm an der Trennstelle im Wasservorlaufschlauch anschließen.

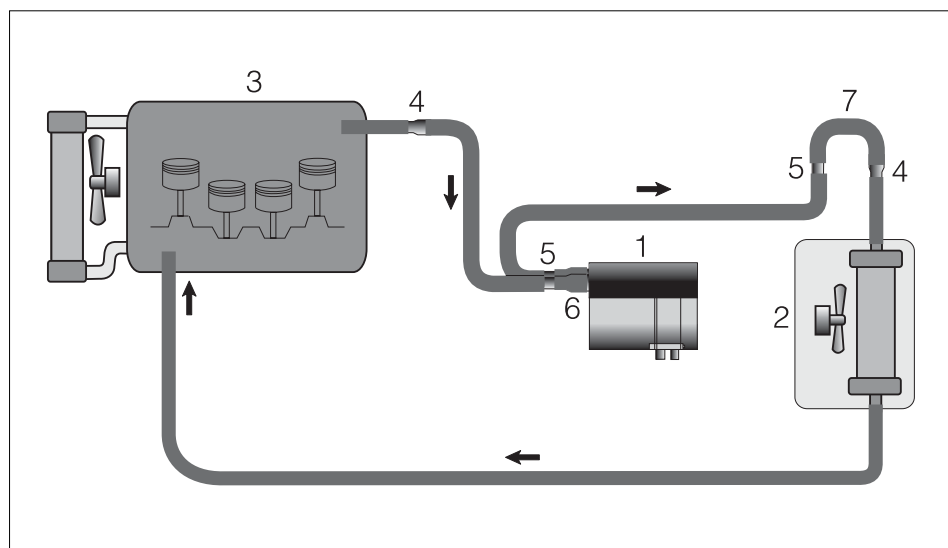
Den Wasserschlauch zum Fahrzeugmotor mit einem Reduzierstück, \varnothing 18/15 mm an der Trennstelle im Wasservorlaufschlauch anschließen.

Die Wasserschläuche an geeigneten Stellen mit Kabelbändern sichern.



Bild 8

- ① Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Wärmetauscher mit Schlauchbogen, 180°
- ② Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Fahrzeugmotor



Skizze 1

- ① *HYDRONIC*
- ② Fahrzeugwärmetauscher
- ③ Fahrzeugmotor
- ④ Reduzierstück, \varnothing 18/15
- ⑤ Verbindungsrohr, \varnothing 18
- ⑥ Reduzierschlauch, \varnothing 20/18
- ⑦ Schlauchbogen, \varnothing 18

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen, hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 9 - 11 und Skizze 2)

Den Befestigung vom Kraftstofftank und die Schlauchverbindung zum Kraftstoffkühler lösen.

Den Kraftstofftank absenken.

Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug aus dem Kraftstofftank ausbauen.

Das Steigrohr bis auf ca. 25 mm kürzen.

Eine Bohrung, \varnothing 10 mm für das Steigrohr in die Tankarmatur bohren.

Das Steigrohr mit einem Kraftstoffschlauch 3,5 x 3 und einem Kraftstoffrohr \varnothing 4 x 1, innerhalb der Tankarmatur bis ca. 5 mm vor der Unterkante verlängern.

Zusätzlich das Kraftstoffrohr \varnothing 4 x 1 mit Kabelbändern an der Tankarmatur befestigen.

Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen.

Die Tankarmatur wieder in den Kraftstofftank einbauen.

Die Saugleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 am Steigrohr mit Verbindungsschlauch, \varnothing 3,5 x 3 x 50 vormontieren.

Den Kraftstofftank befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen (siehe Bild 11)

Saugleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 vom Steigrohr zur *HYDRONIC* verlegen und mit einem Verbindungsschlauch, \varnothing 3,5 x 3 x 50 anschließen.

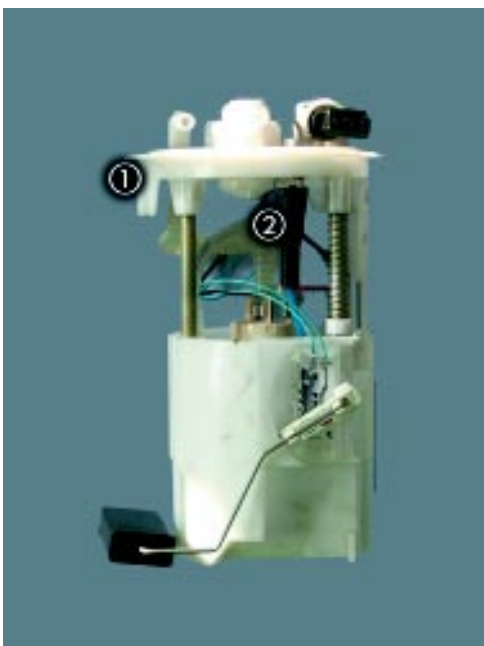


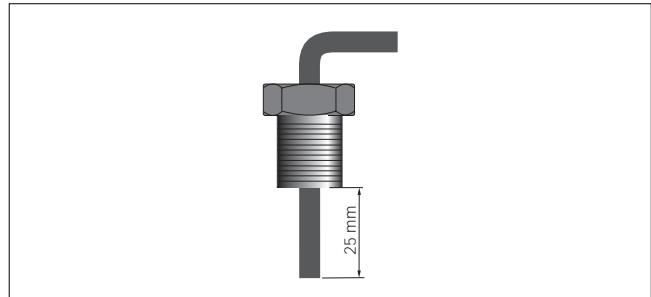
Bild 9

- ① Tankarmatur
- ② Kraftstoffschlauch 3,5 x 3 und Kraftstoffrohr \varnothing 4 x 1

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.



Skizze 2

Bitte beachten!

Tankarmatur sollte nicht länger als 10 Min. ausgebaut sein.

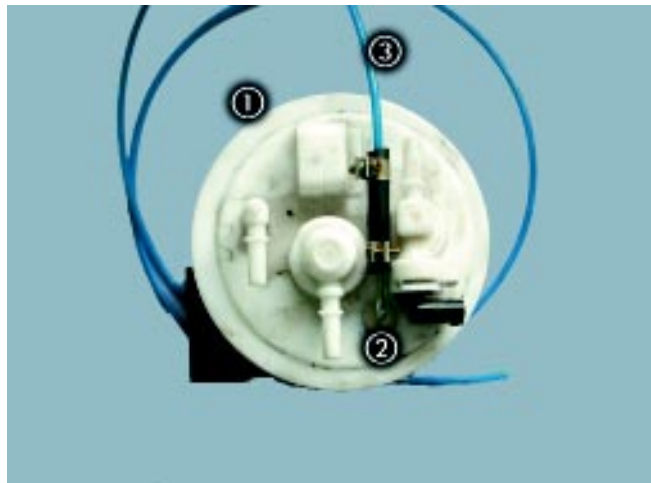


Bild 10

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr
- ③ Saugleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1



Bild 11

- ① Tankarmatur
- ② Saugleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 12 und 13)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.

Den Leitungsstrang zur rechten Fahrzeugseite vor den Kraftstoffkühler verlegen.

Die große Tülle im Batteriekasten (unter dem Fußraum des Beifahrers) ausknüpfen.

Den Stecksockel „Gebläserelais“ vom Kabelstrang abbauen.

Den kompletten Kabelstrang vor der Verkleidung des Kühlers, durch die Bohrung im Batteriekasten in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Den Stecksockel „Gebläserelais“ am Kabelstrang wieder montieren.

Den Sicherungshalter und den Stecksockel für das Gebläserelais an der Rückseite des Batteriekastens befestigen.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

Das Pluskabel über den Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.

Minuskabel zum zentralen Massepunkt verlegen und anschließen.



Bild 12

① Große Tülle im Batteriekasten



Bild 13

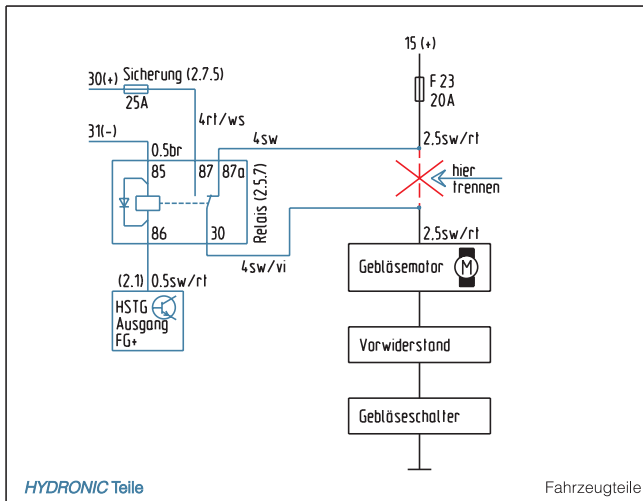
① Sicherungshalter (3-fach)
② Gebläserelais

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Gebläseansteuerung (siehe Bild 14 und Skizze 3)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt im Fußraum des Beifahrers, am 2-poligen, weißen Gebläsestecker durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi in die Leitung 2,5² sw/rt.



Skizze 3



Bild 14

- ① Weißer, 2-poliger Gebläsestecker
- ② Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 15)

Die Bohrschablone auf der Mittelkonsole aufkleben. Beide Befestigungsbohrungen, \varnothing 2,5 mm und \varnothing 7,5 mm bohren.

Den Kabelstrang „Bedienung“ zur der Mini-Uhr verlegen und anschließen.

Die Mini-Uhr auf der Mittelkonsole befestigen.

Bitte beachten!

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 15

- ① Mini-Uhr

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlswassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlswassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.